

B.A.U.M. UMWELTPREIS 2001

JÜRGEN STELLPFLUG (44)

**CHEFREDAKTEUR
ÖKO-TEST**



Jürgen Stellpflug ist bereits seit 1985 beim ÖKO-TEST-Magazin beschäftigt und seit 1991 als Chefredakteur verantwortlich für alle Publikationen und Sonderhefte des ÖKO-TEST-Verlages und seine 55 Mitarbeiter. Schon während seines Studiums der Politikwissenschaft interessierte sich Stellpflug für den Umweltschutz. Ende der 70er Jahre machte er ein Praktikum bei der Berliner TAZ. Aus dem Praktikum wurde eine langjährige Festanstellung in der Ökoredaktion der Zeitung, parallel dazu beendete Stellpflug sein Studium in Berlin.

Das monatlich erscheinende Magazin ÖKO-TEST untersucht und bewertet Produkte auf Gesundheits- und Umweltverträglichkeit und trägt damit maßgeblich zum Verbraucherschutz bei. ÖKO-TEST ist die erste und bis heute einzige Publikumszeitschrift, die auf 100% Recyclingpapier gedruckt wird. Selbst als Recyclingpapier noch grau und schlecht bedruckbar war, hat das Magazin zur Verbreitung und Weiterentwicklung des Recycling-Gedankens beigetragen. Jürgen Stellpflug setzte 1995 die Verwendung mineralölfreier Druckfarben durch und machte ÖKO-TEST auch in dieser Hinsicht einmal mehr zum Vorreiter in der Branche. Zwar enthalten auch diese Farben noch sich anreichernde halogenorganische Bestandteile, doch gibt es bisher keine umweltschonenderen offsetgeeigneten Druckfarben als diese. Sobald allerdings wirklich umweltfreundliche offsettaugliche Druckfarben auf dem Markt sind, so Stellpflug, werde ÖKO-TEST diese natürlich einsetzen.

Jürgen Stellpflug schreibt nicht nur über Umweltschutz, sondern setzt ihn auch in allen Bereichen seiner Arbeit um. So wird die ÖKO-TEST-Redaktion regelmäßig von einem Biolieferservice angefahren, der für das leibliche Wohl der Mitarbeiter sorgt und auch deren privaten Obst- und Gemüsebedarf deckt.

Für Jürgen Stellpflug spielt nicht nur die ökologische, sondern auch die soziale Verantwortung eine große Rolle; er fördert in vorbildlicher Weise Arbeitszeitmodelle, die sich variabel der Lebenssituation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anpassen lassen. Ein Frauenanteil von über 80% belegt den Erfolg dieser Art von Beschäftigungspolitik.

Schon Anfang der 90er Jahre, als die Umweltbewegung ökologisches Handeln vielfach noch mit Verzicht gleichsetzte, rief er dazu auf, die schönen Seiten der Ökologie zu entdecken. So zeigen ÖKO-TEST und die regelmäßig erscheinenden

Sonderhefte immer wieder, dass umwelt- und gesundheitsbewusstes Verhalten die Lebensqualität steigert und langfristig und manchmal auch kurzfristig Kosten spart.

Unter der Leitung von Jürgen Stellpflug erscheint im ÖKO-TEST-Verlag seit September 1998 alle zwei Monate Ökonomy, das Magazin für Wirtschaft und Umwelt. Ökonomy zeigt, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sein müssen, sondern dass nur jene Unternehmen dauerhaft erfolgreich sein können, die die Umwelt schützen und pfleglich behandeln.

Um die Neutralität und Seriosität von ÖKO-TEST zu wahren, ist Jürgen Stellpflug weder in seiner Funktion als Chefredakteur noch privat Mitglied in Vereinen oder Verbänden. Jürgen Stellpflug trägt mit seiner Arbeit bei ÖKO-TEST erheblich dazu bei, dass viele Menschen bei ihren Kaufentscheidungen Umweltaspekte mit berücksichtigen. Für dieses Engagement möchten wir Herrn Stellpflug mit dem B.A.U.M-Umweltpreis 2001 auszeichnen.